

Forchheimer Stadtanzeiger Nr. 4 / 2026 Stadtgespräch / Liederverein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wo man singt, da lass dich ruhig nieder: Seit seiner Gründung im Jahr 1845 prägt der Liederverein Forchheim das kulturelle Leben in unserer Stadt. Der älteste Chor in Stadt und Landkreis Forchheim verbindet dabei Menschen über Generationen hinweg. Denn 181 Jahre Vereinsleben sind gleichzeitig auch 181 Jahre Zeugnis tiefer Verwurzelung und nicht zuletzt Beitrag am kulturellen Leben Forchheims – eine beachtliche Leistung, wie ich finde. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist ein solcher Ort des Miteinanders von unschätzbarem Wert für unsere Stadtgesellschaft.

Die Sängerinnen und Sänger kommen aus der Stadt, aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus zu den Proben zusammen. Was sie verbindet, ist die Freude am gemeinsamen Singen unter der Leitung eines exzellenten Chorleiters – und das ganz besondere Erlebnis, wenn viele Stimmen zu einem harmonischen Klang verschmelzen.

Mit großem Engagement erarbeitet der Liederverein jedes Jahr ein bedeutendes Konzert mit Orchester. Am Sonntag, 1. März 2026 um 17 Uhr wird in der Kirche Verklärung Christi in Forchheim die eindrucksvolle „Messa di Requiem“ von Gaetano Donizetti erklingen – ein Werk, das noch immer als musikalische Entdeckung gilt.

Ich lade Sie alle sehr herzlich ein, dieses besondere Konzert, das übrigens vom Kulturamt der Stadt Forchheim gefördert wird, zu besuchen. Lassen Sie sich von der Kraft der Musik berühren – und erleben Sie, wie der Funke vom Chor auf das Publikum überspringt.



**Ihr Oberbürgermeister
Dr. Uwe Kirschstein**